



Nationalsozialistische Diktatur

### Grabstätte Walter Müller

1933 und 2007/2008

Modul begonnen: \_\_\_\_\_ beendet: \_\_\_\_\_



<b>F</b>	<p>In den Jahren 2007 und 2008 wurde in der schwäbischen Stadt <b>Waiblingen</b> kontrovers über die Frage diskutiert, ob die <b>Grabstätte</b> von Walter Müller, der 1933 auf dem städtischen Friedhof beerdigt worden war, erhalten oder abgeräumt werden soll.</p> <p><b>Walter Müller</b> kam 1929 als Klinikarzt nach Waiblingen und trat bereits 1930 der dortigen SS (Schutz-Staffel) bei. Als Müller am 27. Juni 1933 von der Klinikleitung eröffnet wurde, dass sein Vater jüdischer Abstammung war und er deshalb entlassen werden müsse, nahm er sich noch am selben Abend das Leben.</p> <p>In der öffentlichen Debatte stand die Frage im Mittelpunkt, ob Müller über 70 Jahre nach seinem Tod eher als <b>Täter</b> oder als <b>Opfer</b> des Nationalsozialismus zu bewerten ist. Der Fall des „<b>jüdischen SS-Manns</b>“ sorgte auch in der überregionalen Presse für Aufmerksamkeit.</p>
<b>M</b>	<p><b>M1 Arbeitsblatt</b> von „Lehrer Online“: <a href="#">Der jüdische SS-Mann von Waiblingen</a>  <b>Zeitungsartikel FAZ</b> (Frankfurter Allgemeine Zeitung): <a href="#">Opfer und Täter, 19. Juni 2008</a></p>
<b>1</b>	<p>a) Beschreibe auf dem Arbeitsblatt den <b>Abschiedsbrief</b> (Quelle M7) von Walter Müller an seine Frau. Nimm Bezug zu den wichtigsten Aussagen des Schreibens, indem du sie zitierst. Trage dafür Zeilennummern ein und verweise bei deinen Zitaten auf die entsprechenden Zeilen.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> b) Verfasse mit Hilfe der <b>Infobox</b> und der weiteren Materialien einen Bericht (etwa eine halbe Seite) über das Leben von Walter Müller. Nimm abschließend Stellung zu dem Satz Müllers an seine Frau: „Sei in all deinem Tun und Handeln Nationalsozialistin, wie ich trotz allem als SS-Mann sterbe.“ (Zeilen 29 und 30)</p>
<b>2</b>	<p>Als 2007 in Waiblingen bekannt wurde, dass die Stadt bereits seit einigen Jahren die Pacht und Pflege für die Grabstätte Walter Müllers auf dem Waiblinger Friedhof übernommen hatte, setzte eine intensive <b>Debatte</b> über den Fall ein. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, ob das Grab erhalten oder abgeräumt werden solle.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Stell dir folgende Situation vor: Der <b>Stadtrat von Waiblingen</b> muss über die Zukunft des Grabes entscheiden. Deshalb gibt er ein <b>Gutachten</b> an einen Historiker/eine Historikerin in Auftrag, das den Stadtrat bei der Entscheidungsfindung unterstützen soll. Du bist Historiker/Historikerin und nimmst den Auftrag an. Verfasse das <b>Gutachten</b> und begründe deine Position stichhaltig. Möglicherweise kannst du alternative Lösungen des Problems in Betracht ziehen.</p> <p>Im <b>Artikel der FAZ</b> findest du weitere Informationen und Argumente, um deine Position zu begründen.</p>

Siehe zu diesem Modul auch den Beitrag [Täter, Opfer oder beides? Suizid eines jüdischen SS-Manns](#) bei Lehrer Online.

<b>A</b>	<p>Der Fall Walter Müller...</p>
----------	----------------------------------

<b>E</b>	<p>Wie erfolgreich hast du dieses Modul bearbeitet? Kreuze an: <input type="checkbox"/> erfolgreich <input type="checkbox"/> nicht erfolgreich <input type="checkbox"/> erfolgreich <b>Begründe:</b></p>
----------	--